

# Im Norden viel Neues : in Altdorf wird gearbeitet

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419392>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Im Norden viel Neues In Altdorf wird gearbeitet

2007 begannen die Arbeiten im nördlichsten Teil der neuen Bahnlinie der AlpTransit Gotthard AG. Seit dem Herbst 2008 sind diverse Vorarbeiten im Bereich Stille Reuss und im RUAG-Areal im Gang: Gebäudeabbrüche, Rodungen, Verlegen von Werkleitungen und Vorbereiten von Installationsplätzen. Die engen Platzverhältnisse mit Gewässern, Strassen und Eisenbahn stellen die Ingenieure und Baufachleute vor besondere Herausforderungen.

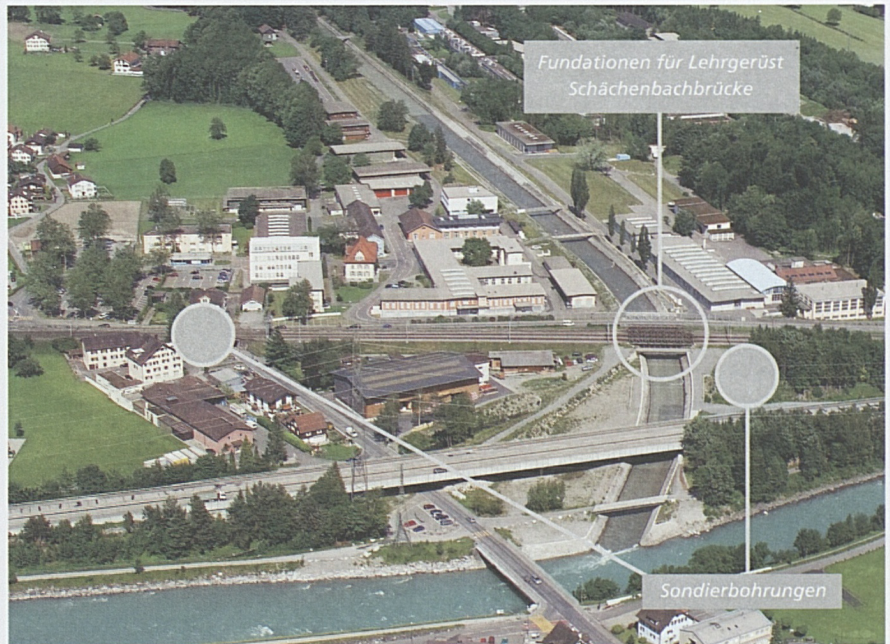
4

Während im Süden des Teilabschnitts Altdorf/Rynächt mit der Unterführung Rynächt sowie den Schütтарbeiten für das künftige Bahntrasse bereits erste Projekte abgeschlossen wurden, begannen im Oktober 2008 im nördlichen Teil die ersten Vorarbeiten. Im Bereich der Stillen Reuss und im RUAG-Areal sind seither diverse Vorbereitungen im Gang. Neben Rodungsarbeiten werden Werkleitungen verlegt, Baustellen erschlossen, Installationsplätze vorbereitet, Gebäude abgebrochen, Altlasten saniert und eine Hilfsbrücke Schächenbach für den Geh- und Radweg erstellt.

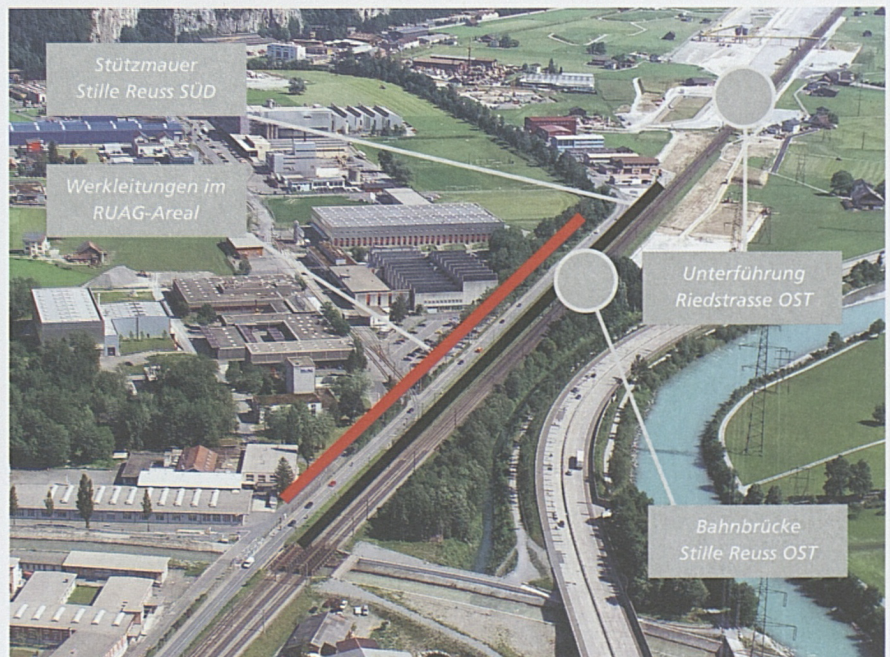
Zum Bau der Schächenbachbrücken ist ein Lehrgerüst (Hilfskonstruktion) erforderlich. Die Fundationen der Lehrgerüstabstützungen werden vom November 2008 bis März 2009 ausgeführt.

## Enge Zusammenarbeit mit Kanton

Bereits abgebrochen ist das Haus Walter Fürst bei der gleichnamigen Unterführung in Richtung Attinghausen. Die Unterführung bleibt während der ganzen Bauzeit für den Verkehr geöffnet. Die Attinghuserstrasse wird verlegt und an die neue Unterführung Wysshus angeschlossen. Damit erfüllt die AlpTransit Gotthard AG den jahrzehntealten Wunsch der Gemeinde Attinghausen für einen zeitgemässen Verkehrsanschluss.



RUAG-Areal mit der Schächenmündung.



Die Arbeiten im 2009 im nördlichsten Teil der NEAT.



Blick Richtung Norden: Der Teilabschnitt Altdorf/Rynächt mit der offenen Strecke im nördlichen Teil.



Bestehende Unterführung Riedstrasse: Hilfsbrücke für Mulden-Dumper.

Im Frühling 2009 werden die verschiedenen Hauptarbeiten (Los 044) beginnen. Es sind dies:

- Trasseebauarbeiten
- Entwässerungsanlagen
- Bahnbrücke Stille Reuss
- neue Unterführung Riedstrasse
- Stützmauern Stille Reuss Ost
- Werkleitungsverlegungen

Im Rahmen des Projekts Hochwasserschutz Urner Talboden arbeiten die AlpTransit Gotthard AG und der Kanton Uri eng zusammen. Bauten und Termine werden gegenseitig abgesprochen und koordiniert.

#### Regelmässige Anwohnerinformationen

Die Arbeiten werden bis auf Weiteres werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr ausgeführt. Bei den Hauptarbeiten muss aus logistischen Gründen teilweise auch in der Nacht gearbeitet werden. Selbstverständlich werden bei den Bauarbeiten alle Massnahmen getroffen, um die Lärm- und Staubemissionen für die Anwohner möglichst gering zu halten.

Die AlpTransit Gotthard AG informiert zusammen mit der Bauleitung die betroffenen Anwohner laufend über die bevorstehenden Bauschritte.

Für Fragen stehen Ihnen die örtliche Bauleitung Teilabschnitt Altdorf/Rynächt, Tel. 041 874 21 00, und die Oberbauleitung der AlpTransit Gotthard AG, Tel. 041 875 77 00, gerne zur Verfügung.



Abbrucharbeiten am Restaurant Walter Fürst.



Verlegen von Trasse- und Bergwasserleitungen.